

Julius Bissier

Der metaphysische Maler

27. Juli bis

5. September 2008

Museum Bochum

Kortumstraße 147

44777 Bochum

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr, Sa, So 10–17 Uhr

Mi 10–20 Uhr

Eintritt frei an jedem

1. Mittwoch im Monat

Führung

jeden Sonntag

um 15 Uhr

www.Museum-Bochum.de

Das Konzert des Sonar Quartetts
wird ermöglicht dank
der freundlichen Unterstützung
durch Gisela Helwing.



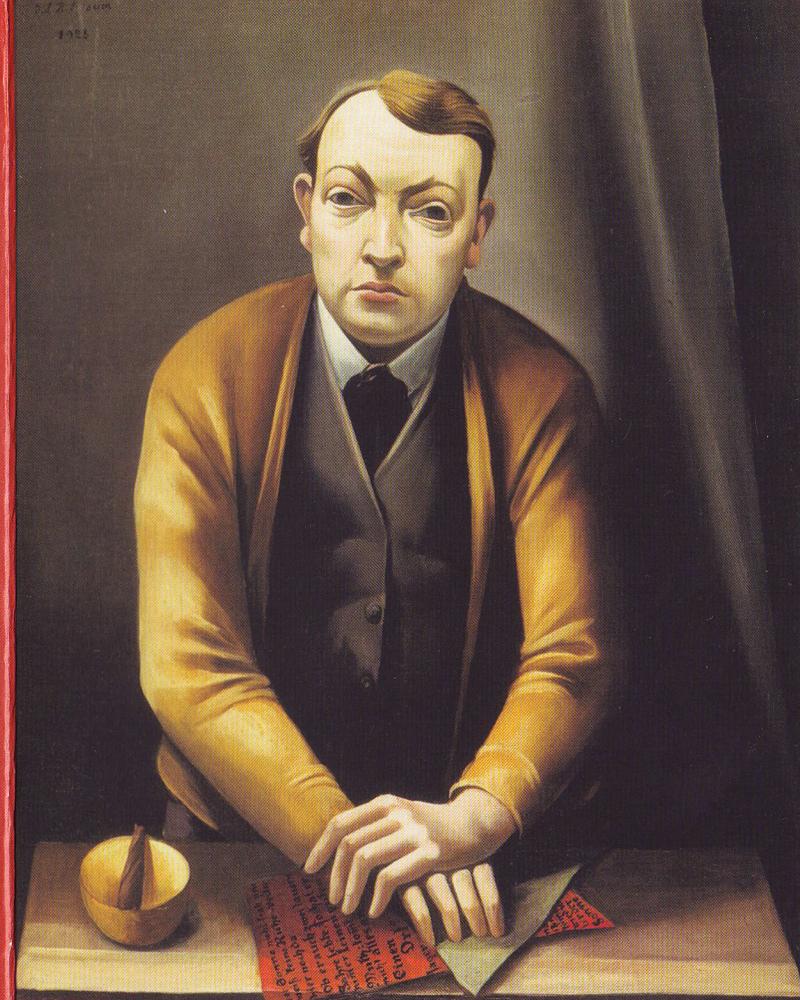
Bochum

KUNSTSTIFTUNG  NRW

Kulturpartner



RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas



Zur Eröffnung

der Ausstellung

Julius Bissier

Der metaphysische Maler

mit anschließendem

Museumsfest

am Sonntag, 27. Juli

ab 11 Uhr

laden wir Sie

und Ihre Freunde

herzlich ein.

Vernissage und Museumsfest am 27. Juli 2008

ab 10.30 Uhr Beginn des vielseitigen Angebotes für kleine und große Kinder im Innen- und Außenbereich

11.00 Uhr **Eröffnung** der Ausstellung

Grußwort: Dr. Ottilie Scholz, Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum

Begrüßung: Dr. Hans Günter Golinski, Direktor des Kunstmuseums

Einführung: Pedro Riz à Porta, Archivio Bissier

Musikalischer Rahmen: Duo *SeidenStrasse*

Chanyuan Zhao (Gu Zheng) und Benjamin Leuschner (Percussion)

ab 13.00 Uhr Die »anderen« **Führungen**

Unter meditativen (Eva Maria Schöning M. A., Kunsthistorikerin), familiären (Pedro Riz à Porta, Enkel Bissiers), und literarisch-musikalischen (Karola Pasquay) Aspekten wird das Werk Bissiers vorgestellt. Außerdem führen jugendliche und erwachsene Teilnehmer von Museumskursen durch die Ausstellung.

15.00 Uhr »Kunst und Religion«

Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen mit

Dr. Hartmut Schröter, Leiter der evangelischen Stadtakademie Bochum

Michael Ludwig, Propst der Propsteikirche St. Peter und Paul Bochum

Hans Christoph Goedeking, Architekt BDA (u. a. Synagoge Wuppertal)

Naum Kreitschmann (Vorsitzender der Repräsentantenversammlung der Jüdischen Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen)

Dr. Hans Günter Golinski, Direktor des Kunstmuseums Bochum

Moderation: Pfarrer Johannes Waschk, Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Kirche in Bochum

16.00 Uhr Persische **Kalligraphie**

Vorführung und Erläuterung der Kalligraphie-Tradition mit Yalda Kamrani

17.30 Uhr »Ozean, 6 Uhr dreißig«

Lesung der Lyrikerin Ivette Vivien Kunkel

18.00 Uhr **Das Böse Ding spielt** »My favorite toys«

Jan Klare (Saxophon), Oliver Siegel (Keyboard), Hartmut Kracht (Bass) und Wolfgang Eckholt (Schlagzeug)

Ein krachendes, schillerndes Inferno zwischen Acid-Free-Form, Kraut-Roots und Postrock

Ganztägig: Bücher- und Kunstflohmarkt

Für Ihr **leibliches Wohl** ist gesorgt.

Begleitprogramm in der Ausstellung

10. 08. 08 15 Uhr

Japanische **Kalligraphie** für Kinder ab 8 Jahren
Workshop mit Rie Wada (Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, 15 Euro)

13. 08. 08 19 Uhr

Bildmeditation mit Eva Maria Schöning M. A.

24. 08. 08 15 Uhr

Japanische **Kalligraphie** für Erwachsene
Workshop mit Rie Wada (Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich, 25 Euro)

29. 08. 08 20 Uhr

»Aber die Stille ist größer als der Sturm«

Szenische **Lesung**

Was habe ich mein Leben lang getan?

Nichts, nichts als das unscheinbare Ideal der Stille versucht zu verwirklichen in Bildern und Blättern, in Zeichenblättern...

(Julius Bissier, Tagebuch)

Szenische Einrichtung: Anja Brunsbach,

Schauspieler: Stefan M. H. Weiß,

Musikalische Begleitung: Ulrike Wesely, Cello

04. 09. 08 19.30 Uhr

Zeit/Zeichen. Das **Sonar Quartett** (Berlin)

Die Schönheit fremder Zeichen steht im Mittelpunkt des Programms des Sonar Quartetts. Kompositionen von Anton Webern, Wolfgang Amdadé Mozart, Thomas Beigel und Klaus Huber korrespondieren mit Bissiers Malerei.

Susanne Zapf (Violine), Kirsten Harms (Violine), Nikolaus Schlierf (Viola) und Cosima Gerhardt (Violoncello)

24. 09. 08 19 Uhr

Bildmeditation mit Eva Maria Schöning M. A.

In Vorbereitung

Lesung mit Arnold Stadler